

Podestplätze gegen internationale Konkurrenz

Rodeln Lilly Sophie Bierast und René Wendenburg bei Welt-Jugend-Challenge in Innsbruck/Igls auf dem Podium

Innsbruck/Igls (ige) • Das abschließende Highlight der Wintersaison war für die Nachwuchs-Rennrodler die Welt-Jugend-Challenge im Olympia Eiskanal in Innsbruck/Igls. Dort wollten es die Rodler aus Blankenburg, Schierke und Ilsenburg ihren Idolen Tatjana Hüfner und Toni Eggert gleich tun und im internationalen Vergleich ihr Können unter Beweis stellen.

Ermöglicht wurde die Teilnahme durch Guido Winter von der Industriebau Wernigerode GmbH, die den Trainern einen Bus zur Verfügung stellte. Weiterhin wurden die Sportler von den Trainern aus Sachsen betreut, die sich mit der Olympiabahn gut auskennen. Steffen Meyer, Landestrainer für Rennrodeln in Sachsen, hat sein Interesse am Rodelsport in Schierke entdeckt. Er wuchs, bis seine sportlichen Erfolge ihn an die Sportschule nach Altenberg zo-



Kathleen Eilers-Bierast, Julius Kroll, Antje Wendenburg (hinten), Lilly Sophie Bierast und René Wendenburg (vorn) bei der Welt-Jugend-Challenge in Innsbruck.

Foto: Steffen Meyer

gen, dort auf. Mit dem persönlichen Bezug zum Harz will er die Kooperation zwischen dem Rodel- und Bobsportverband in Sachsen-Anhalt und Sachsen weiter stärken.

Unter besten Wetterbedin-

gungen absolvierten die Harzer Rodler ein spannendes Rennen in den Alpen. In der Jugend B belegte Julius Kroll vom BRC Ilsenburg einen guten 27. Platz und überzeugte mit persönlicher Bestleistung. In der Jugend D fuhr René Wendenburg vom RC Blankenburg auf einen sehr guten dritten Platz und war damit bester Deutscher in seiner Altersklasse. Lediglich die Rennrodler aus Lettland und Italien kamen schneller ins Ziel.

Ebenfalls in der Jugend D erreichte Lilly Sophie Bierast vom Schierker RBV einen hervorragenden zweiten Rang, die Harzerin teilte sich diesen Podiumsplatz mit einer Österreicherin. Beide fuhren auf die Tausendstelsekunde dieselbe Zeit und taten es damit den Bobsportlern Friedrich und Kripps bei Olympia gleich.

Mit diesem Ergebnis hatten selbst Trainerin Kathleen



Ein besonderes Dankeschön sagen die Harzer Rennrodler-Talente der Industriebau Wernigerode GmbH, die mit ihrem Bus den Transport nach Innsbruck/Igls ermöglichte.

Foto: Andreas Kretzmann

Eilers-Bierast vom Schierker RBV und Landestrainerin Antje Wendenburg nicht gerechnet. „Wir kennen die Stärken unserer Sportler und waren mit den bisherigen Ergebnis-

sen der Saison äußerst zufrieden. Wie stark wir jedoch im internationalen Vergleich sind, hat uns überrascht und macht uns unendlich stolz“, so Antje Wendenburg.